

1. Jugendwart, Jugendteam, Jugendkalender und Kooperation mit den Eltern

A. Der Jugendwart und seine Stellung im Club

Der Jugendwart eines Golfclubs betreut und vertritt in der Regel nur etwa 10 Prozent der Clubmitglieder und diese 10 Prozent selbst haben im Club aufgrund ihres Alters kaum Einfluss. Umso wichtiger ist es für den Jugendwart, seine eigene **Stellung im Club** zu festigen, sich Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten zu verschaffen und für eine optimale Kommunikation mit den Organen des Clubs (Vorstand, Management) und den Mitgliedern zu sorgen. Dafür sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ✓ Mitglied im Vorstand und Sportausschuss
- ✓ Vorsitz im Jugendteam (siehe unten)
- ✓ Budgetverantwortung (siehe unter Kapitel „Finanzierung“)
- ✓ ernennt Kapitäne der Jugendmannschaften
- ✓ Einberufung und Leitung der Elternversammlung
- ✓ Ansprechpartner für alle Clubmitglieder in allen Belangen der Jugendarbeit
- ✓ Kontakt zu anderen Clubjugendwarten, zu LGV und DGV
- ✓ Jugendförderung als Marketingtool des Clubs (siehe unten „wirtschaftliche Bedeutung“)

Jugendwarte müssen ihre **Zuständigkeiten und Aufgaben** kennen. Zudem müssen sie über die Werkzeuge informiert sein, die die Erfüllung dieser Aufgaben erleichtern bzw. erst ermöglichen. Gerade die optimale Erfüllung seiner Aufgaben verschafft dem Jugendwart die Anerkennung im Club, die er für seine Arbeit braucht; dazu gehören:

- ✓ Ist-Analyse der Zusammensetzung der Jugendabteilung nach Alter, Geschlecht, Leistung (siehe unten „Ist-Analyse“)
- ✓ Motivation der Jugendgruppe (Jugendcamp, Mannschaftskleidung, Jugendraum) (siehe unten „motivierende Faktoren“)
- ✓ Schaffen eines jugendfreundlichen Clubklimas (siehe unten „jugendfreundliche Clubatmosphäre“)
- ✓ Zusammenarbeit mit Schulen (siehe unten „Schulgolf“)
- ✓ Bildung eines Netzwerks im Club (siehe unten „Netzwerk im Club“)
- ✓ Zusammenarbeit mit den zuständigen Personen in den Dachverbänden (siehe unten „Dachverbände“)
- ✓ weitere organisatorische Aufgaben (siehe Kapitel Training und Turniere) und weitere Säulen wie Beteiligung an Kinderferienprogrammen der Städte und Gemeinden
- ✓ Zusammenarbeit mit den Eltern (siehe unten „Kooperation mit den Eltern“)

Kaum ein Argument ist gegenüber Vorstand und Management so wirksam wie der Hinweis auf die **wirtschaftliche Bedeutung erfolgreicher Jugendarbeit für den Club**. Wer weiß, wie und warum er durch die Jugendarbeit zu nachhaltiger wirtschaftlicher Prosperität seines Clubs beiträgt, wird selbst für diesen Club bedeutsam und kann seine Anliegen meist sehr viel leichter durchsetzen, als ohne solche Kenntnisse:

- ✓ Hinweis auf demografische Entwicklung – Jugend ist die Zukunft der Älteren (siehe unten „Akquise“)
- ✓ Hinweis auf Mitgliedergewinnung – Aufnahme der Jugendlichen zieht Aufnahme der Eltern nach sich
- ✓ Hinweis auf sog. Drittmittelgewinnung durch Jugendarbeit, z. B. über die DGV-Basisförderung
- ✓ Jugendarbeit als Marketingtool für den Golfclub

Wenn die Zahl der Jugendlichen wie derzeit abnimmt und die schulischen Anforderungen steigen, werden Sportvereine aller Disziplinen um den kleiner gewordenen Kuchen streiten. Für eine erfolgreiche **Akquise** bieten sich folgende Möglichkeiten:

- ✓ Kinder und jugendliche Clubmitglieder bringen ihre nicht golfenden Freunde mit
- ✓ Großeltern bringen ihre Enkel mit
- ✓ Kontakte mit Schulen der Golfplatzumgebung und Anwerbung geeigneter Teilnehmer aus Schulgolfprojekten (siehe unten „Kriterien für Sichtungen“)
- ✓ Kinder aus Ferienprogrammen umliegender Gemeinden
- ✓ Einladung an Kinder aus benachbarten Sportvereinen

Um aus möglichen Kandidaten für den Golfsport und den Club geeignete Kinder zu finden, empfehlen sich folgende **Kriterien für Sichtungen** im eigenen Club:

- ✓ Das Kind sollte Spaß am Spiel, an der Bewegung und am Sport in freier Natur haben
- ✓ Zumindest phasenweise sollte das Kind konzentriert üben und sich in die Gruppe störungsfrei einordnen können
- ✓ Der regelmäßige Transport zum Golfplatz sollte gewährleistet sein, z.B. durch einen Wohnort in der Nähe des Golfplatzes oder durch zuverlässige Transporteure
- ✓ Das Kind sollte nicht zu viele zeitaufwendige andere Sportarten oder Hobbys betreiben

Die erfolgreiche Bewältigung seiner Arbeit fordert auch das Organisationstalent des Jugendwarts. Dabei sollte er für eine „**Ist-Analyse**“ moderne Organisationsmittel nutzen und vor allem ein laufend aktualisiertes elektronisches Datenblatt (z.B. Excel-Datei) aller Jugendlichen führen, das folgende Daten beinhaltet:

- ✓ persönliche Daten des Jugendlichen und der Eltern (**Anlage: Orgaschema**)
- ✓ Leistungsstand (Vorgabe, Turnierteilnahmen, Trainingsfleiß)
- ✓ Zeitpunkt des Trainings und zuständiger Trainer
- ✓ Hobbys des Jugendlichen
- ✓ Schule des Jugendlichen
- ✓ E-Mail-Adresse und Handynummer von Jugendlichen und Eltern

Jugendliche „bei der Stange zu halten“ gelingt in einem Fall fast mühelos, bei anderen Kindern und Jugendlichen bedarf es einiger Anstrengung. In jedem Fall hilft und wirkt, wenn es gelingt, die Jugendlichen für den Golfsport und für ihren Club zu motivieren. **Motivierende Faktoren** für Jugendliche sind:

- ✓ Aufnahme in eine Jugendmannschaft
- ✓ Aufnahme in eine besonders geförderte Trainingsgruppe (Elite)
- ✓ Mannschaftskleidung
- ✓ Kappen oder Bag-Anhänger mit entsprechenden Aufschriften (z. B. „Longest Driver“, „Best Putter“)
- ✓ Information über berühmte Golfer, um Vorbilder zu schaffen
- ✓ Information der Jugendlichen über sportliche Entwicklungsmöglichkeiten (**Anlage: Vom Bambinigolf zum Nationalspieler**)
- ✓ Kontakte mit Vorbildern im eigenen Club (z. B. Clubmeister kommt zu einem Jugendtraining)

Damit sich die Jugendlichen in ihrem Club wohl fühlen, gerne und regelmäßig kommen und mit ihrem Club zusammenwachsen, ist eine **jugendfreundliche Clubatmosphäre** wichtigste Voraussetzung. Diese schafft man mit der Erfüllung folgender Voraussetzungen:

- ✓ akzeptable Gebühren (vergleichbar mit Vereinen für Fußball, Tennis, Hockey)
- ✓ eine Begrüßungsveranstaltung für neue Jugendmitglieder (und deren Eltern)
- ✓ freundliches Benehmen der Jugendlichen gegenüber Erwachsenen **und** umgekehrt
- ✓ regelmäßiges Training für alle Leistungs- und Altersgruppen
- ✓ regelmäßige Jugendturniere
- ✓ Einhaltung der Club- und Golfregeln sowie der Etikette auf dem Platz und im Clubhaus durch alle Jugendlichen

Schulgolf ist auf dem Vormarsch und eine ideale Möglichkeit, engagierte und talentierte Jugendliche für den Club zu gewinnen. Angebote gibt es vom DGV ([Link: Abschlag Schule](#)) und von den Landesgolfverbänden. Jeder Jugendwart sollte sich daher bemühen, folgende Standards zu erfüllen:

- ✓ Der Club kooperiert mit zwei oder mehr Partnerschulen
- ✓ Der Club rekrutiert regelmäßig Talente aus der Schule und integriert sie in sein Jugendtraining
- ✓ Der Club hat einen Schulgolfbeauftragten, der im Idealfall Lehrer in einer Partnerschule ist
- ✓ Erfüllen Schüler die üblichen Voraussetzungen, können sie an den Jugendturnieren des Clubs teilnehmen

Um die eigene Stellung zu festigen und optimale Bedingungen für die ihm anvertrauten Jugendlichen zu schaffen, sollte der Jugendwart ein gutes Verhältnis zu den verschiedenen Partnern aufbauen und pflegen. Grundpfeiler dieses **Netzwerks im und um den Club** sind gute, lebendige Beziehungen zu/zum:

- ✓ Jugendlichen und deren Eltern
- ✓ Trainern
- ✓ Präsident, Sportwart/Spielführer, Schatzmeister
- ✓ Manager und Clubsekretäre
- ✓ Ladies- und Senioren-Captains
- ✓ erwachsenen Mitgliedern als potenzielle Sponsoren
- ✓ Jugendwarten aus 3 bis 5 benachbarten Clubs
- ✓ LGV-Jugendwart und Regionaljugendwart

Die Zusammenarbeit der Clubjugendwarte mit den zuständigen Personen der **Dachverbände (LGV/DGV)** ist, einer Symbiose ähnlich, für beide Seiten von Vorteil. Eine regelmäßige Kommunikation auf dieser Ebene bietet dem Jugendwart:

- ✓ Unterstützung bei Aufbau und Führung der Jugendabteilung ([siehe auch: „Literatur“](#))
- ✓ Unterstützung bei der Trainingsplanung ([z.B.: „Rahmentrainingsplan“](#), [„Lehrbriefe“](#))
- ✓ Unterstützung bei der Beurteilung von Leistungsträgern (z. B. Sichtung durch Landestrainer oder LGV-Scouts)
- ✓ finanzielle Förderung (z. B. [Golf4Youth des DGV](#), [Förderprogramme der LGVe](#))
- ✓ Unterstützung bei der Ausbildung von Helfern ([siehe: Ausbildungen zum C-Trainer, Jugend-Assistent](#))
- ✓ Unterstützung bei Kommunikation mit Schulen ([siehe Schulgolf](#))

B. Das Jugendteam

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben ist es für den Jugendwart hilfreich, wenn ihm ein **Jugendteam** zur Seite steht, das Teilaufgaben der Jugendarbeit übernehmen kann. Es sollte sich aus Personen mit folgenden Funktionen zusammensetzen:

- ✓ Jugendwart (Vorsitz)
- ✓ Jugendtrainer
- ✓ Clubmanager/-sekretär
- ✓ Elternvertreter
- ✓ Jugendsprecher
- ✓ Schulsportbeauftragter
- ✓ Turnierbeauftragter (sorgt für Turnierteilnahmen der Jugendlichen auf dem eigenen Platz und auswärts) (siehe Kap. 3 Jugendturniere, Abschnitt B)

C. Veranstaltungen für Jugendliche im Golfclub

So wie bei Training und Wettspielen für Jugendliche Abwechslung und Highlights zu empfehlen sind, so sollte bei anderen Aktivitäten die Förderung von Zusammenwachsen und Gruppenbewusstsein der Jugend im Vordergrund stehen. Im **Jugendkalender** sollten daher jedes Jahr folgende Veranstaltungen stehen:

- ✓ Begrüßungsabend für neue Jugendliche und deren Eltern (siehe unten „Begrüßungsabend“)
- ✓ Feriencamps (siehe unten „Feriencamps“)
- ✓ Besuch eines Profiturniers in der Umgebung (EPD-, Challenge- oder European-Tour)
- ✓ [Regelquiz](#)
- ✓ Longest-Drive-Wettbewerb für verschiedene Altersgruppen
- ✓ Saisonöffnungsturnier (z. B. Scramble)
- ✓ Clubmeisterschaft für Mädchen und Jungen
- ✓ Mannschaftsturniere mit Nachbar- oder Partnerclubs
- ✓ Viererturnier mit anderen Sektionen des Clubs (Damen, Senioren)
- ✓ Saisonabschlussturnier (z. B. querfeldein)

Gerade die Integration neuer Jugendmitglieder ist eine wichtige und lohnende Aufgabe für den Jugendwart. Wie meist, ist auch hier der erste Eindruck, den die Neuen vom Club bekommen, besonders prägend. Ein **Begrüßungsabend** am Beginn jeder Saison ist eine empfehlenswerte Veranstaltung. Dabei sollten die neuen Jugendlichen

- ✓ die anderen Jugendlichen kennenlernen
- ✓ von Präsident und Jugendwart begrüßt werden

- ✓ die Clubverantwortlichen (Vorstand, Manager, Trainer) vorgestellt bekommen
- ✓ mit ihren Geschwistern und Eltern eingeladen werden
- ✓ die Club- und Clubhausregeln erklärt bekommen

Etwa ein Viertel jeder Golfsaison wird von Schulferien eingenommen. Unabhängig von der Weiterführung des Trainings für die Daheimgebliebenen sollte diese Zeit auch für **Ferriencamps** genutzt werden. Dabei gibt es folgende Varianten, die sich durch den nötigen organisatorischen Aufwand unterscheiden:

- ✓ Tagescamps ohne Übernachtung, bei denen die Eltern ihre Kinder zum gemeinsamen Frühstück bringen und nach dem Abendessen wieder abholen (**Anlage: Tagescamp**)
- ✓ Camps auf dem eigenen Platz mit Übernachtung in Zeltlagern (**Anlage: Ferriencamp**)
- ✓ gemeinsame Camps mit Nachbar- oder Partnerclubs auf fremden Plätzen
- ✓ Tagesausflüge der Golfjugend zum Spielen auf fremden Plätzen.

Vorbereitung und Durchführung eines Ferriencamps erfordern gute Planung, ein detailliertes Programm für die Durchführung und ausreichend Betreuer. Folgende Punkte sollten besonders beachtet werden:

- ✓ Kostenkalkulation mit Berechnung der anteiligen Kosten für die Eltern
- ✓ Aushang einer Meldeliste mit Angabe der Mindest- und Höchstteilnehmerzahl (mit Info auf der Clubwebsite)
- ✓ Unterkunft (z. B. Zeltlager auf dem Clubgelände oder Jugendherberge in Nähe eines Golfplatzes)
- ✓ Planung des Golftrainings inkl. Regelkunde
- ✓ variables Wettspielangebot (z. B. auch „Jux- und Speedturniere“)
- ✓ Angebot von Ausgleichssport (Tischtennis, Fußball, Hockey, Fahrradtour)
- ✓ Auswahl von zuverlässigen weiblichen und männlichen Betreuern
- ✓ Alternativpläne für schlechtes Wetter
- ✓ Erste-Hilfe-Koffer und Informationen über mögliche ärztliche Versorgung

D. Kooperation mit den Eltern der Jugendlichen

Eltern sind für ihre Kinder und deren Erziehung verantwortlich und sind auch deren wichtigste Bezugspersonen. Da Golftraining die Jugendlichen nicht nur sportlich-technisch ausbildet, sondern im Sinn des „Spirit of the Game“ auch ethische Werte vermittelt, greifen auch Jugendwarte und Trainer in die Erziehung ein. Schon aus diesem Grund ist eine verständnisvolle Beziehung zwischen Eltern und Jugendwart geboten. Dabei sollten Jugendwarte folgende Empfehlungen berücksichtigen:

- ✓ mit den Eltern in ständigem Gespräch bleiben
- ✓ mit den Eltern auch über die schulische Situation und Hobbys der Kinder sowie über evtl. psychische und physische Auffälligkeiten sprechen
- ✓ die Eltern untereinander bekannt machen und Fahrgemeinschaften anregen
- ✓ Eltern zu allen Siegerehrungen nach Jugendturnieren einladen
- ✓ den Eltern die persönlichkeitsbildenden Möglichkeiten von Golf nahebringen (Golf erzieht zu Ehrlichkeit und Fairness, zu Respekt und Höflichkeit, zu Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl, zu Beharrlichkeit und Voraussicht)

Auch Eltern brauchen Ratschläge zum Umgang mit ihrem Golfkind, zumal wenn sie selbst nicht Golf spielen. Dieser Verhaltenskodex sollte mit den Eltern einvernehmlich besprochen, nicht schulmeisterlich verordnet werden und folgende Empfehlungen enthalten:

- ✓ Begleiten Sie Ihr Kind so oft wie möglich zu Training und Wettkampf und achten Sie dabei auf Pünktlichkeit
- ✓ Leben Sie bei Golfrunden mit Ihrem Kind Fairness, regel- und etikettegemäßes Verhalten und Gelassenheit vor
- ✓ Besprechen Sie sich vor dem Kauf einer neuen Ausrüstung mit dem Trainer
- ✓ Besprechen Sie die sportlichen Möglichkeiten und Ziele Ihres Kindes mit Jugendwart und Trainer
- ✓ Halten Sie bei Training und Wettkampf genügend räumliche Distanz zum Kind (**Anlage: Eltern beim Wettkampf**)
- ✓ Sprechen Sie nach einem Wettkampf mit Ihrem Kind nicht zuerst über das Ergebnis, sondern über sein Befinden und seine neuen Erfahrungen

E. Informationen für Jugendliche

Weil gut informierte Jugendliche, die auch über das Drumherum beim Golf Bescheid wissen, das Ziel guter Jugendförderung sein sollten, werden hier Hinweise zu folgenden Bereichen angeboten, die ausgedruckt werden können:

- ✓ **[Etikette \(siehe auch Link: rules4you\)](#)**
- ✓ **[Golfwörterbuch](#)**
- ✓ **[Ernährung](#)**